

EVOTEC ERWEITERT IHRE IPSC-BASIERTE ZELLTHERAPIE-PLATTFORM EVOCELLS DURCH LIZENZVEREINBARUNG MIT PANCELLA

- ▶ *EVOTEC LIZENZIERT PANCELLAS HOCHMODERNE IPSC-TECHNOLOGIEN IACT STEALTH CELLS™ UND FAILSAFE™ FÜR ZELLTHERAPIEN*
- ▶ *ZUGANG ZU PANCELLAS TECHNOLOGIE ERMÖGLICHT SICHERE, GEBRAUCHSFERTIGE ZELLTHERAPIEPRODUKTE UND HEBT EVOTECs IPSC-BASIERTE ZELLTHERAPIEPLATTFORM ("EVOCELLS") AUF EIN NEUES NIVEAU*
- ▶ *EVOTEC ERWIRBT MINDERHEITSBETEILIGUNG AN PANCELLA*

Hamburg, Deutschland, und Toronto, Kanada, 02. April 2020: Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809) und das innovative Biotechnologieunternehmen panCELLa Inc. gaben heute bekannt, dass beide Unternehmen eine Lizenz- und eine Investitionsvereinbarung eingegangen sind.

Im Rahmen der Vereinbarung wird Evotec eine nicht-exklusive Lizenz an panCELLas proprietären iPS-Zelllinien „iACT Stealth Cells™“ erhalten, die durch das sogenannte „Cloaking“ genetisch so modifiziert sind, dass sie eine Immunabstoßung von Zelltherapieprodukten verhindern. Zudem wird Evotec Zugang zu einer Cloaking-Technologie der neuen Generation erhalten, sogenannte „hypoimmunogene Zellen“. Des Weiteren verhindert der Mechanismus „FailSafe™“ darüber hinaus effektiv die Bildung von möglichen Tumoren durch verbleibende, undifferenzierte Zellen.

Mit den Zelllinien kann Evotec sichere und standardisierte iPSC-basierte Zelltherapien entwickeln, die langfristig wirksam sind und einer breiten Patientenpopulation sicher verabreicht werden können, ohne gleichzeitig ihr Immunsystem medikamentös unterdrücken zu müssen. Evotec verfügt über ein wachsendes Portfolio von iPSC-basierten Zelltherapieprojekten. Der Zugriff auf mit panCELLa-Technologien modifizierte iPS-Zelllinien zu Forschungszwecken und auf weitere Linien, die dem GMP-Standard entsprechen, wird die Entdeckung und Entwicklung von Zelltherapien bei Evotec erheblich beschleunigen. Die modifizierten iPS-Zelllinien werden sowohl Evotec als auch ihren potenziellen Partnern für die Entwicklung von Zelltherapie-Ansätzen in einem breiten therapeutischen Spektrum zur Verfügung stehen. Darüber hinaus hat Evotec eine Minderheitsbeteiligung an panCELLa erworben und Dr. Andreas Scheel als Mitglied für den Aufsichtsrat von panCELLa benannt.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte:

„Zelltherapie hat als wirklich regenerativer oder heilender Ansatz ein enormes Potenzial für ein breites Spektrum verschiedener Krankheiten mit einem hohen medizinischen Bedarf. Die Integration von panCELLas Technologie und ihren Zelllinien in unsere proprietäre Forschung und Entwicklung verstärkt Evotecs Position im Bereich Zelltherapie. Unser Ziel ist es, sichere und hocheffektive Zelltherapieprodukte für so viele Patienten wie möglich bereitzustellen. Neben niedermolekularen Wirkstoffen und Biologika wird Zelltherapie ein weiteres, wichtiges Standbein für Evotecs multimodale Forschungs- und Entwicklungsplattform sein.“

Mahendra Rao, MD, PhD, CEO von panCELLa, fügte hinzu: „Wir begrüßen die Partnerschaft mit Evotec. Evotecs internationale Reputation und ihr bereits bestehendes Portfolio von Technologien mit iPSC-Bezug werden es panCELLa ermöglichen, ihre eigenen therapeutischen Interessen, NK-Zelltherapie, Produktion von Inselzellen der Bauchspeicheldrüse und iPSC-abgeleitete MSC-Plattform, schnell voranzubringen. Zudem wird die Partnerschaft zur breiten Verfügbarkeit von panCELLas Technologie beitragen. Meiner Meinung nach ist Evotecs Investment in unser Unternehmen ein starker Beleg für panCELLas führende Rolle im Bereich regenerative Medizin sowie für den Nutzen unserer Plattformtechnologien. Wir begrüßen Dr. Andreas Scheel in unserem Aufsichtsrat.“

Finanzielle Details der Vereinbarung wurden nicht bekannt gegeben.

Über Evotec und iPSC

Induzierte pluripotente Stammzellen (iPS-Zellen oder auch iPSC) sind pluripotente Stammzellen, die direkt aus adulten Zellen generiert werden können. Die iPSC-Technologie wurde im Labor von Shinya Yamanaka in Kyoto, Japan, entdeckt, dem es im Jahr 2006 gelang, mit einer Kombination aus vier spezifischen Genen kodiert mit Transkriptionsfaktoren adulte Zellen in pluripotente Stammzellen umzuwandeln. Im Jahr 2012 erhielt er zusammen mit Sir John Gurdon den Nobelpreis für die Entdeckung, dass erwachsene Zellen in pluripotente Zellen umprogrammiert werden können. Der Einsatz von pluripotenten Stammzellen ist sehr vielversprechend im Bereich regenerative Medizin. Da sie sich unendlich vermehren lassen und in jegliche anderen Zelltypen des Körpers umgewandelt werden können (z. B. Neuronen, Herz-, Pankreas-, und Leberzellen) stellen sie eine Ressource als Ersatz für durch Krankheit beschädigte Zellen dar.

Evotecs iPSC-Infrastruktur zählt zu den umfangreichsten und ausgereiftesten iPSC-Plattformen der Branche. Evotec hat ihre iPSC-Plattform in den vergangenen Jahren mit der Zielsetzung entwickelt, iPSC-basiertes Wirkstoffscreening so in den industriellen Maßstab zu übertragen, dass es den höchsten industriellen Standards an Durchsatz, Reproduzierbarkeit und Robustheit entspricht, und iPSC-basierte Zellen über Evotecs proprietäre **EVOcells**-Plattform auch für Zelltherapie-Ansätze nutzbar zu machen.

Über Zelltherapie und panCELLas FailSafe™ iPSC-Technologie

Zelltherapie, einer der vielversprechendsten Ansätze der regenerativen Medizin, ersetzt fehlende oder defekte Zellen eines Patienten durch funktionierende Zellen aus verschiedenen Quellen, entweder von einem Spender, aus patienteneigenem Material des Patienten oder aus Stammzellen. Seit der Erfindung induzierter Pluripotenter Stammzellen („iPSC“) stehen Stammzellen als nahezu unbegrenzte Quelle von Material mit gleichbleibender Qualität für solche Zelltherapien zur Verfügung. Gleichzeitig umgeht die Differenzierung von Zelltherapien aus einer einzigen validierten Quelle kritische Kontaminationsrisiken, die mit der Verabreichung von Spender- und Patientenzellmaterial verbunden sind.

Das Immunsystem des Patienten wird ein solches iPSC-basiertes Transplantat jedoch als „fremd“ behandeln und der Therapie mit dem körpereigenen Immunsystem entgegenwirken, wodurch die langfristige Wirksamkeit beeinträchtigt wird. Während Organtransplantationen eine oft lebenslange Behandlung mit Immunsuppressiva erfordern, können von iPSC abgeleitete Zellen, die für Zelltherapien verwendet werden, durch das sogenannte „Cloaking“ für das Immunsystem des Patienten unsichtbar gemacht werden. So können Abstoßungen vermieden und eine wirksame langfristige Linderung der Symptome des Patienten erreicht werden.

Um die Sicherheit solcher iPSC-abgeleiteter Zellprodukte zu erhöhen, kann panCELLas proprietäre FailSafe™-Technologie jede aus iPSC abgeleitete proliferierende Zelle vor und nach der Transplantation mithilfe eines verfügbaren Antinfektivums deaktivieren. FailSafe™ ist aktuell der einzige quantifizierbare „Sicherheitsschalter“ auf dem Markt und kann deshalb für Regulierungsbehörden, Kliniker und Patienten von entscheidender Bedeutung sein, fundierte Entscheidungen bei der Bewertung von Behandlungsoptionen treffen zu können.

ÜBER PANCELLA INC.

PanCELLa (www.pancella.com) wurde im August 2015 von Dr. Andras Nagy und Dr. Armand Keating auf der Grundlage von Dr. Nagys bahnbrechender Arbeit auf dem Gebiet der Stammzellforschung gegründet. Mit panCELLa wollen Dr. Keating und Nagy eine wirksame Zelltherapie entwickeln, die aus Stammzellen gewonnen wird und so modifiziert ist, dass vor und nach dem Einbringen der Zellen in den Patienten ein ausreichendes und sehr hohes Maß an Sicherheit gewährleistet ist. panCELLas Kunden sind Unternehmen, die Produkte aus Stammzellen entwickeln. panCELLa ist bestrebt, universelle FailSafe™-Zellen von der Stange zu entwickeln und den Pharma- und Biotechnologiesektor dabei zu unterstützen, dies mit ihren eigenen Zelllinien zu erreichen. Gezielte medizinische Anwendungen umfassen tödliche, schwächende oder aggressive Krankheiten, die eine sofortige Behandlung erfordern, und bei denen keine Zeit bleibt, eine maßgeschneiderte Stammzellbehandlung für den Patienten zu kultivieren (z.B. Krebs, Herzinfarkte, Schlaganfälle, Diabetes und Rückenmarksverletzungen).

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und unsere mehr als 3.000 Mitarbeiter bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung und -entwicklung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung und -entwicklung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel neuronalen Erkrankungen, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie, Infektionskrankheiten, Atemwegserkrankungen, Fibrose, seltene Krankheiten und Frauengesundheit ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus ca. 100 co-owned Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Allianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, Bristol-Myers Squibb, CHDI, Novartis, Novo Nordisk, Pfizer, Sanofi, Takeda, UCB und weiteren zusammen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf [@Evotec](https://twitter.com/Evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen geben die Meinung von Evotec zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung wieder. Derartige zukunftsbezogene Aussagen sind weder Versprechen noch Garantien, sondern hängen von vielen Risiken und Unwägbarkeiten ab, von denen sich viele der Kontrolle des Managements von Evotec entziehen. Dies könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Prognosen in diesen zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.